

Logiernächterückgang trifft Luzerner Hotels hart

Die Luzerner Hotelbetten haben sich im Zuge der Coronakrise im November 2020 weiter geleert. Die Zahl der Logiernächte halbierte sich im Kanton und in der Stadt Luzern gegenüber Oktober 2020. Gegenüber November 2019 ist der Rückgang noch dramatischer.



Bild: Lin Mei/Unsplash

Nach Angaben von Lustat Statistik Luzern wurden kantonsweit im November 2020 56'598 Logiernächte gezählt. Das sind 49 Prozent weniger als im Oktober 2020 und 59 Prozent weniger als im November 2019.

Auf die Stadt Luzern entfielen im letzten November 22'645 Übernachtungen. Das sind 53 Prozent weniger als im Oktober 2020 und 74 Prozent weniger als im November 2019. [RELATED]

Vier der fünf Hotelgäste im Kanton Luzern waren im November 2020 Schweizer. Die Zahl der ausländischen Gäste ging gegenüber dem Vorjahresmonat um fast 90 Prozent zurück. Der Rückgang der Gäste aus China und den USA betrug rund 99 Prozent.

Auch auf gesamtschweizerischer Ebene verbuchten die Schweizer Hotels im November 2020 massive Logiernächteeinbrüche. Im Vergleich zum Vorjahr beherbergten die Hoteliers nicht einmal halb so viele Gäste wie in der Vorjahresperiode. (sda/npa)

Publiziert am Freitag, 15. Januar 2021